

# KÜNDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSSES WEGEN ARBEITSZEITBETRUG

Arbeitnehmer (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Arbeitgeber (Firma / Name): \_\_\_\_\_

## 1. Kündigungsgrund

Hiermit kündige ich das Arbeitsverhältnis mit sofortiger Wirkung aufgrund von Arbeitszeitbetrug. Es wurde festgestellt, dass die tatsächlichen Arbeitszeiten nicht mit den aufgezeichneten Zeiten übereinstimmen, was eine schwerwiegende Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten darstellt.

## 2. Sachverhalt

Die Diskrepanz zwischen den erfassten und tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten wurde durch interne Überprüfungen und Beweismittel belegt. Dieses Verhalten ist vertragswidrig und beeinträchtigt das Vertrauensverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nachhaltig.

## 3. Rechtliche Grundlage

Die Kündigung erfolgt gemäß § 626 BGB (außerordentliche fristlose Kündigung) aufgrund eines wichtigen Grundes, der eine Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses unzumutbar macht.

## 4. Folgen der Kündigung

Mit Zugang dieser Kündigung endet das Arbeitsverhältnis sofort. Etwaige Ansprüche auf Arbeitslohn werden entsprechend der geleisteten Stunden abgerechnet.

## 5. Rückgabe von Firmeneigentum

Alle dem Arbeitnehmer überlassenen Arbeitsmaterialien, Schlüssel und sonstige Gegenstände sind unverzüglich zurückzugeben.

## 6. Schlussbestimmungen

Diese Kündigung erfolgt ohne Einverständnis des Arbeitnehmers. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Kündigung unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

**Arbeitnehmer**

**Arbeitgeber**

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Originalquelle dieses Dokuments:

<https://kuendigungsexpress.com/kundigung-wegen-arbeitszeitbetrug/>

War diese Vorlage für Sie hilfreich?

Weitere aktuelle Vorlagen finden Sie unter:

<https://kuendigungsexpress.com>

Mehr Vorlagen

Diese Vorlage ist ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt.  
Bei Weitergabe oder Veröffentlichung ist die Nennung der Quelle verpflichtend.

Diese Vorlage dient lediglich zur Orientierung und stellt keine Rechtsberatung dar.  
Es wird empfohlen, sich im Einzelfall an eine fachkundige Rechtsberatung zu wenden.